

19. – 22. September 2012, CCH Hamburg

Gastroenterologie Viszeralchirurgie Viszeralmedizin 2012 Vorprogramm

67. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten mit Sektion Endoskopie

Kongresspräsident DGVS
Prof. Dr. med. Peter Layer
Israelitisches Krankenhaus, Hamburg

Vorsitzender Sektion Endoskopie
Prof. Dr. med. Jürgen Hochberger
St. Bernward Krankenhaus, Hildesheim

In Zusammenarbeit mit:
Deutsche Gesellschaft für Ernährungsmedizin (DGEM)
AG Gastrointestinale Pathologie der Deutschen Gesellschaft für Pathologie (DGP)
Gesellschaft für pädiatrische Gastroenterologie und Ernährung (GPGE)

6. Herbsttagung der Deutschen Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie gemeinsam mit den Arbeitsgemeinschaften der DGAV

Kongresspräsident DGAV
Prof. Dr. med. Stefan Post
Universitätsmedizin Mannheim



www.viszeralmedizin.com

Gastroenterologie Viszeralchirurgie Viszeralmedizin 2012

Hamburg, 19. – 22. September 2012

67. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten mit Sektion Endoskopie

6. Herbsttagung der Deutschen Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie gemeinsam mit den Arbeitsgemeinschaften der DGAV



www.dgvs.de



www.dgav.de

Impressum

Herausgeber	Prof. Dr. med. Peter Layer Prof. Dr. med. Stefan Post Deutsche Gesellschaft für Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten e.V. Olivaer Platz 7 10707 Berlin Tel: +49 (0) 30. 31 98 31 50 05 Fax: +49 (0) 30. 31 98 31 50 09 Deutsche Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie e.V. Luisenstraße 58/59 10117 Berlin Tel: +49 (0) 30. 23 45 86 56 20 Fax: +49 (0) 30. 23 45 86 56 25
Stand	Februar 2012
Satz und Layout	yousign GmbH Motzstraße 10 10777 Berlin Tel: +49 (0) 30. 61 285 285 Fax: +49 (0) 30. 61 285 255 E-Mail: info@yousign.de Web: www.yousign.de
Titelmotiv	Marion Losse
Druck	Neumann Druck OHG Benzstraße 1 84030 Landshut Tel: +49 (0) 871. 972 89 0 Fax: +49 (0) 871. 972 89 14 E-Mail: info@neumann-druck.de Web: www.neumann-druck.de

Allgemeines	4
Grußwort	8
Zeittafel	10
Informationen zur Abstracteinreichung	18
Kurse	20
Wissenschaftliches Programm Mittwoch	29
Eröffnungssitzung Viszeralmedizin 2012	29
Wissenschaftliches Programm Donnerstag	32
Wissenschaftliches Programm Freitag	36
Wissenschaftliches Programm Samstag	39
Call for pictures	42
41. Pflegekongress der Deutschen Gesellschaft für Endoskopie- Assistenzpersonal (DEGEA)	44
Satellitensymposien	46
Gesellschaftliche Veranstaltungen	48
Rahmenprogramm für Begleitpersonen	50
Organisatorische Informationen	55
Kongressgebühren	55
Kursgebühren	56
Gebühren für das Rahmenprogramm	58
Anmeldebedingungen für den Kongress und alle zusätzlichen Programmpunkte	59
Wichtige Termine & Fristen für die Anmeldung	60
Datenschutzhinweis	60
Kinderbetreuung	61
Hotelliste	62
Hotelbuchungsbedingungen	65
Hotel-Lageplan	68
Spezialangebot der Deutschen Bahn	70
Notizen	71
Liste der Inserenten	U3

67. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten mit Sektion Endoskopie

Kongressort	Congress Center Hamburg (CCH) Am Dammtor/Marseiller Straße 20355 Hamburg
Kongresspräsident DGVS	Prof. Dr. med. Peter Layer Medizinische Klinik Israelitisches Krankenhaus Orchideenstieg 14 22297 Hamburg
Kongresssekretäre	Dr. med. Viola Andresen, MSc PD Dr. med. Jutta Keller Dr. med. Ulrich Rosien
Vorsitzender Sektion Endoskopie	Prof. Dr. med. Jürgen Hochberger Medizinische Klinik III mit Schwerpunkt Gastroenterologie St. Bernward Krankenhaus Treibestr. 9 31134 Hildesheim
Kongresssekretäre	Dr. med. Elena Kruse Dr. med. Tim Lankisch PD Dr. med. Jochen Wedemeyer
Organisation	Ass. jur. Dipl – BW (VWA) Diana Kühne <i>Geschäftsführung</i> Ines Hoffmann <i>Kongresssekretariat</i> Deutsche Gesellschaft für Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten Olivaer Platz 7 10707 Berlin Tel: +49 (0) 30. 31 98 31 50 05 Fax: +49 (0) 30. 31 98 31 50 09 E-Mail: kongress2012@dgvs.de

In Zusammenarbeit mit

Präsident	Deutsche Gesellschaft für Ernährungsmedizin (DGEM) Prof. Dr. med. Cornel Sieber
Sprecher	AG Gastrointestinale Pathologie der Deutschen Gesellschaft für Pathologie (DGP) Prof. Dr. med. Gustavo Baretton
1. Vorsitzender	Gesellschaft für pädiatrische Gastroenterologie und Ernährung (GPGE) Prof. Dr. med. Michael Melter
1. Vorsitzender	Hamburger Arbeitsgemeinschaft für Gastroenterologie (HAG) Prof. Dr. Fritz Hagenmüller
Organisation, Anmeldung, Hotelbuchung, Industrierausstellung	INTERPLAN Congress, Meeting & Event Management AG Landsberger Straße 155 80687 München Tel: +49 (0) 89. 54 82 34 62 Fax: +49 (0) 89. 54 82 34 43 E-Mail: viszeralmedizin@interplan.de
Veranstalter	Gastroenterologie Organisations GmbH

6. Herbsttagung der Deutschen Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie gemeinsam mit den Arbeitsgemeinschaften der DGAV

Kongresspräsident DGAV	Prof. Dr. med. Stefan Post Chirurgische Klinik Universitätsklinikum Mannheim Theodor-Kutzer-Ufer 1–3 68167 Mannheim Tel: +49. (0) 621. 383 22 25 Fax: +49. (0) 621. 383 38 09 E-Mail: stefan.post@umm.de
Kongresssekretäre	Prof. Dr. med. Marco Niedergethmann PD Dr. med. Till Hasenberg Dr. med. Jens-Olaf Jonescheit

In Zusammenarbeit mit den Chirurgischen Arbeitsgemeinschaften für

	Oberer Gastrointestinaltrakt (CAOGI)
Tagungsvorsitz	Prof. Dr. med. Arnulf H. Hölscher <i>Köln</i>
	Leber-, Galle- und Pankreaserkrankungen (CALGP)
Tagungsvorsitz	Prof. Dr. med. Jakob Izbicki <i>Hamburg</i>
	Colo-Proktologie (CACP)
Tagungsvorsitz	Prof. Dr. med. Marco Sailer <i>Hamburg</i>
	Endokrinologie (CAEK)
Tagungsvorsitz	Prof. Dr. med. Thomas J. Musholt <i>Mainz</i>
	Endoskopie und Sonographie (CAES)
Tagungsvorsitz	Prof. Dr. med. Norbert Senninger <i>Münster</i>
	Minimal Invasive Chirurgie (CAMIC)
Tagungsvorsitz	Prof. Dr. med. Martin Strik <i>Berlin</i>
	Transplantationschirurgie (CAT)
Tagungsvorsitz	Prof. Dr. med. Hans Jürgen Schlitt <i>Regensburg</i>

	Onkologie (CAO-V)
Tagungsvorsitz	Prof. Dr. med. Hauke Lang <i>Mainz</i>
	Adipositas therapie (CAADIP)
Tagungsvorsitz	Prof. Dr. med. Rudolf A. Weiner <i>Frankfurt</i>
	Junge Chirur ginnen und Chirur gen (CAJC)
Tagungsvorsitz	Dr. Jörn Gröne <i>Berlin</i>

Organisation, Anmeldung, Hotelbuchung, Industrieausstellung	INTERPLAN Congress, Meeting & Event Management AG Landsberger Straße 155 80687 München Tel: +49 (0) 89. 54 82 34 62 Fax: +49 (0) 89. 54 82 34 43 E-Mail: viszeralmedizin@interplan.de
--	---

Veranstalter	SAVC GmbH
--------------	------------------

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

sehr herzlich laden wir Sie zur Viszeralmedizin 2012 vom 19. – 22. September 2012 nach Hamburg ein. Hier wird im Congress Center Hamburg (CCH) der gemeinsame Kongress der beiden wichtigen viszeralmedizinischen wissenschaftlichen Fachgesellschaften stattfinden: Die Deutsche Gesellschaft für Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten mit der Sektion für gastroenterologische Endoskopie (DGVS) begeht ihre 67. Jahrestagung zusammen mit der Deutschen Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie (DGAV) mit ihren Arbeitsgemeinschaften in ihrer 6. Herbsttagung.

Den Kern der Viszeralmedizin 2012 bildet der intensive wissenschaftliche Austausch, sowie die Vermittlung aktueller Forschungsergebnisse und wichtiger technischer Fortschritte, insbesondere ihrer praxisrelevanten Konsequenzen. Behandelt werden alle Gebiete der Gastroenterologie und Viszeralchirurgie unter Einschluß zahlreicher gemeinsamer interdisziplinärer Sitzungen. Wie im klinischen Alltag werden auch Spezialisten aus den Bereichen Proktologie, Ernährungsmedizin, Pädiatrie, Radiologie, Pathologie einbezogen. Der Kongress soll Ihnen hiermit die Möglichkeit bieten, sich ebenso umfassend wie kompakt über den neuesten Stand der klinischen Praxis, der klinischen Forschung und der Grundlagenwissenschaft in unserem gemeinsamen Fachgebiet zu informieren.

Zum Auftakt am Mittwoch finden die praxisorientierten Postgraduiertenkurse der DGVS und DGAV statt: Ein gastroenterologischer Doppelkurs zu gastro-intestinalen Infektionen und gastroenterologischen Immunerkrankungen; ein chirurgischer Kurs zu operationstechnischen Tipps und Tricks, die nicht im Lehrbuch stehen; ein interdisziplinärer Kurs Aktuelle Proktologie; ein laparoskopischer Nahtkurs; ein Trainingskurs für transanale endoskopische Operationen sowie endoskopische Schnupperkurse. Zusätzlich werden weitere Sitzungen einschließlich der Treffen mehrerer DGVS-Arbeitsgemeinschaften angeboten. Mit einer gemeinsamen Eröffnungssitzung am Spätnachmittag wird dieser Tag einen ersten Höhepunkt erreichen.

Donnerstag und Freitag werden im Zeichen wissenschaftlicher Vorträge mit dem Ziel der intensiven Fortbildung stehen. Hier soll das angebotene Spektrum von den wissenschaftlichen Grundlagen bis zu aktuellen Leitlinienempfehlungen und der unmittelbaren Versorgungsmedizin die neuen Erkenntnisse ebenso wie abgesicherte Standards in strukturierter und praxisorientierter Didaktik vermitteln. In bewährter Weise werden besonders geeignete freie Vorträge in wissenschaftliche Sitzungen in Verbindung mit Übersichtsvorträgen integriert, um auch neueste Entwicklungen präsentieren zu können. TED-unterstützte interaktive Falldiskussionen ("Der Weg zur Diagnose") aus allen Bereichen werden ebenso eine zentrale Säule des Programms bilden wie Angebote zu praktischen Übungen im Sinne von „Training Centers“ für spezielle endoskopische, sonographische und chirurgische Techniken. Ein Novum: Anstelle der konventionellen Posterbegehungen werden erstmalig alle angenommenen Abstracts als kompakte Vorträge in

eigenen Sitzungen präsentiert werden, um den unmittelbaren wissenschaftlichen Austausch gerade mit (und unter) den jüngeren Teilnehmern zu fördern.

Am Samstag stehen klinische, interdisziplinäre Sitzungen zu wichtigen aktuellen Themen im Mittelpunkt. Hier werden ausgewiesene Experten hochkarätige und dabei praxisorientierte State-of-the-Art-Zusammenfassungen liefern, die praktisch das gesamte Spektrum der Viszeralmedizin umfassen und daher gerade auch für niedergelassene Kollegen hochattraktiv sind. Hierin integriert wird die traditionelle Saisoneroöffnung der Hamburger Arbeitsgemeinschaft für Gastroenterologie (HAG), insbesondere auch der beliebte und spannende Kasuistik-Wettbewerb um den Dietmar-Wurbs-Preis. Parallel angeboten werden auch in diesem Jahr die Workshops der Deutschen Gesellschaft für Endoskopie-Assistenzpersonal (DEGEA) sowie Arzt-Patienten-Seminare mehrerer Selbsthilfegruppen.

Das CCH befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Dammtor-Bahnhof, direkt am Rande des Parks Planten un Blumen, und nur wenige Fußminuten von Binnen- und Außenalster und der Innenstadt entfernt. Neben dem direkt ans CCH angeschlossenen Radisson Blu Hotel befinden sich eine Reihe weiterer Hotels in Fußnähe. Neben seiner zentrumsnahen Lage unterstreicht auch das ausgewogene und kompakt angeordnete Raumangebot die Attraktivität des Tagungsortes.

Das "Get Together" am Mittwochabend ebenso wie die Party am Freitag werden Ihnen Gelegenheit geben, sich mit Freunden und Kollegen auszutauschen und neue Bekanntschaften in der großen „Familie“ der Viszeralmedizin zu schließen

Wir freuen uns, Sie in Hamburg begrüßen zu können.



Peter Layer

Prof. Dr. med.
Peter Layer

Kongresspräsident DGVS



Stefan Post

Prof. Dr. med.
Stefan Post

Kongresspräsident DGAV



Jürgen Hochberger

Prof. Dr. med.
Jürgen Hochberger

Vorsitzender
Sektion Endoskopie

Mittwoch, 19. September 2012

09:00	10:30	13:30	17:00	18:15
Interdisziplinär		Interdisziplinär	Kongresseröffnung	Get Together
		Intensivkurs Proktologie: Anale Inkontinenz		
Gastroenterologie		Gastroenterologie		
Postgraduiertenkurs der DGVS: Gastrointestinale Infektionen/Erkrankungen des gastrointestinalen Immunsystems		12:00 – 16:30 Refresher Kurs Gastroenterologischer Ultraschall		
		AG-Sitzungen DGVS		
Chirurgie		Chirurgie		
	Postgraduiertenkurs der DGAV: Operationstechnische Tipps und Tricks – Indikationsstellung und Knotenpunkte einzelner Operationen			
		Trainingskurs zur Transanal Endoskopischen Operation – TEO		
		13:00 – 16:30 Laparoskopischer Nahtkurs I		
Endoskopie		Endoskopie		
	Hands-on Schnupperkurse zu endoskopisch-interventionellen Techniken			

Legende

Gastroenterologie	Chirurgie	Interdisziplinär
Sitzungen der DGVS AG	Sitzungen der DGAV AG	

Endoskopie	Sonstige Sitzungen	Satellitensymposien
------------	--------------------	---------------------

Donnerstag, 20. September 2012

08:30	10:30	12:30		13:45	15:00	17:00
Interdisziplinär		Satellitensymposien		Satellitensymposien	Interdisziplinär	
Update Ösophagus- und Magenkarzinom	Update Pankreaskarzinom				Update kolorektales Karzinom	Update interdisziplinäre Therapie des Morbus Crohn
Gastrointestinale Blutung – interdisziplinär	Achalasie				Die "anderen" gastrointestinalen Tumoren	Neuroendokrine Tumoren
					Vision schmerzfreie Viszeralmedizin	Work-Life-Balance in der Viszeralmedizin
Gastroenterologie					Gastroenterologie	
Probleme der Langzeittherapie gastroenterologischer Erkrankungen	Erstdiagnostik und Verlaufsmoitoring bei CED: Welche Befunde sind wegweisend und wie oft zu erheben?				"Klassiker" des Alltags I: Oberbauchbeschwerden ohne Befund	Update portale Hypertension
Aufwand und Nutzen von Zertifizierungen: Stand 2012	Gastroenterologische Probleme beim Intensivpatienten				Workshop GI-Forschung	Die Rolle von Nahrungsmittel-Unverträglichkeiten und Allergien bei Bauchbeschwerden
Gastroenterologische Probleme in der Palliativmedizin	Effiziente Diagnostik fokaler Leberläsionen				Klinische Fälle – TED	Klinische Fälle – TED
Klinische Fälle – TED	Klinische Fälle – TED				Von der Malabsorption bis zur Adipositas: Mechanismen und Management der gestörten Nahrungsverwertung	MSI im CRC und Polypen – Diagnostik und Therapie
Update Gastroenterologische Funktionsdiagnostik	Zöliakie – Volkskrankheit mit Tarnkappe?				Individualisierte Medizin in der gastroenterologischen Onkologie: Durchbruch oder Sackgasse?	Intestinale Infektionen 2012: Was ist neu, was ist wichtig?
Grundlagensitzung Leberzellkarzinom	Update Gallenwegserkrankungen				Update Ösophagitiden	DRG- und MDK-Problematik in der Gastroenterologie
Chirurgie			Chirurgie			
Leberchirurgie: Video	Kolorektale Operationen: Video		Techniken in der MIC: Video	Pankreaschirurgie: Video		
SILS – mehr als ein Trendl?	Palliative Eingriffe in der onkologischen Viszeralchirurgie		Neue Leitlinien zur Behandlung der malignen Schilddrüsenerkrankungen	Perioperatives Management kritisch kranker Lebertransplantations-Patienten		
	Die chirurgische Arbeitsgemeinschaft junge Chirurgen stellt sich vor!		Die iatrogene Perforation – Management und Verantwortlichkeit	Chirurgie des Häufigen: Was ist wirklich evidenzbasiert?		
Endoskopie			Endoskopie			
Ausbildung und Training in der Endoskopie	Endoskopische Notfälle und Komplikationen		Junge akademische Endoskopie	Selbstexpandierende Stents – Was bleibt?		
Kurse			Kurse			
Laparoskopischer Nahtkurs II						
Trainingskurs zur Transanal Endoskopischen Operation – TEO						

Legende

Gastroenterologie	Chirurgie	Interdisziplinär
Sitzungen der DGVS AG	Sitzungen der DGAV AG	

Endoskopie	Sonstige Sitzungen	Satellitensymposien
------------	--------------------	---------------------

Freitag, 21. September 2012

08:00	10:00	12:00		14:00	15:30	17:30	20:00
Interdisziplinär				Satellitensymposien	Interdisziplinär		DGVS/DGAV-Party
Update Lebertransplantation	Kolorektale Lebermetastasen	Therapie des Frühkarzinoms und von fokalen Karzinomen			Obstipation: Vom Müsli bis zum Skalpell		
Der zystische Pankreasbefund: Differentialdiagnose und Therapie	Update Management der akuten Pankreatitis	"Der zerbrochene Krug" – Recht in der Viszeralmedizin			Postoperative Probleme am GI-Trakt		
					Abdominelle Akutsituationen		
Gastroenterologie					Gastroenterologie		
Das 'unnötige' Karzinom: Was leistet die Darmkrebsvorsorge?	Milestone Papers	Reizdarmsyndrom: Diagnose mit Herausforderungen			Alle über einen Kamm? Die Bedeutung von Alter und Geschlecht bei GI-Erkrankungen	Mitgliederversammlung DGVS/BVGD	
Optimiertes Management der Colitis ulcerosa	Gastrointestinale Funktionsdiagnostik: Notwendig oder Spielerei?	Pankreatitis 'unklarer' Genese			Stroma und Entzündung beim Pankreaskarzinom		
Klinische Fälle – TED	Der GI-Trakt als Zielorgan von Systemkrankheiten	Gastroenterologische Probleme in der Schwangerschaft			Hepatologie: Wohin führt der Weg?		
Noxen am Verdauungstrakt	'Klassiker' des Alltags II: Befund ohne Beschwerden: Wann ignorieren, kontrollieren, abklären?	Update chronische Hepatitis			Klinische Fälle – TED		
Ernährungsempfehlungen bei gastrointestinalen Erkrankungen	Angeborene Immunität						
BVGD-Forum	Werden wir von unserer Darmflora regiert? Unser Mikrobiom und wir						
Chirurgie					Chirurgie		
Stomaanlage/parastomale Hernie	Komplikationsmanagement Viszeralchirurgie I – TED	Komplikationsmanagement Viszeralchirurgie II – TED			Multimodale Therapiekonzepte beim fortgeschrittenen Magen- und Ösophaguskarzinom	Klinische und experimentelle Forschung	
Adipositaschirurgie: Video	Update Hämorrhoiden	Kontroversen bei adipositaschirurgischen Operationen und ihre gutachterliche Bewertung			Hernien: Video	Ösophagus/Magen: Video	
Neue Therapiekonzepte bei benignen Erkrankungen im oberen Verdauungstrakt	MIC aktuell	Komplette Remission nach neoadjuvanter Therapie – welche klinische Konsequenz?			Therapie des Kolonkarzinoms	Tipps und Tricks: Abdominaltrauma	
Endoskopie					Endoskopie		
Barrett – Dysplasien und Frühkarzinome	Endoskopische Diagnostik und Therapie in den Gallenwegen	Neue Entwicklungen in der Endoskopie – was ist im Arbeitskanal?			Videosession: Die schwierige ERCP		
		EUS und Sonographie			Niedergelassenen-Seminar Endoskopie		
Sonstige					Sonstige		
41. Kongress für Endoskopiepflege- und-assistenzpersonal der DEGEA					41. Kongress für Endoskopiepflege- und-assistenzpersonal der DEGEA		

Legende

Gastroenterologie	Chirurgie	Interdisziplinär
Sitzungen der DGVS AG	Sitzungen der DGAV AG	

Endoskopie	Sonstige Sitzungen	Satellitensymposien
------------	--------------------	---------------------

Samstag, 22. September 2012

08:45		10:15		11:45		12:45	
Interdisziplinär				Interdisziplinär			
Proktologie interdisziplinär		Update Divertikelkrankheit		Highlights der Gastroenterologie und Viszeralchirurgie		Verabschiedung und Einladung nach Nürnberg 2013	
Gastroenterologie praktisch und kompakt – gemeinsam mit der Saisonöffnung der Hamburger Arbeitsgemeinschaft für Gastroenterologie (HAG)		Kasuistik-Wettbewerb: Saisonöffnung der Hamburger Arbeitsgemeinschaft für Gastroenterologie (HAG)					
Gastroenterologie				Gastroenterologie			
Update Abdomensonographie							
Endoskopie		Update Endoskopie		Endoskopie			
Kurse				Kurse			
Moderne gastrointestinale Funktionsdiagnostik 1: Funktionsdiagnostik des Anorektums							
Moderne gastrointestinale Funktionsdiagnostik 2: Hochauflösende (High Resolution) Manometrie der Speiseröhre							
Kolonproktologischer Grundkurs des Berufsverbands der Coloproctologen (BCD)							
Sonstige				Sonstige			
Arzt-Patientenseminar DCCV							
Arzt-Patientenseminar Deutsche Pankreashilfe							
Arzt-Patienten-Seminar Reizdarm-Syndrom							
DEGEA – Workshops							

Legende

Gastroenterologie	Chirurgie	Interdisziplinär
Sitzungen der DGVS AG	Sitzungen der DGAV AG	

Endoskopie	Sonstige Sitzungen	Satellitensymposien
------------	--------------------	---------------------



Viszeralmedizin 2012

**Gemeinsamer Jahreskongress der DGVS und der DGAV
Hamburg, 19. – 22. September 2012**

Reichen Sie Ihre Abstracts ein:

Sie sind ein wichtiger Bestandteil unseres Kongresses!

NEU: Alle akzeptierten Abstracts werden daher auf dem Kongress als Vorträge präsentiert!

- » Thematisch besonders geeignete Abstracts werden ins Hauptprogramm integriert
- » Alle anderen akzeptierten Abstracts werden in eigenen wissenschaftlichen Themensitzungen als freie Vorträge gehalten
- » Eine Posterausstellung ist nicht vorgesehen

Weitere Hinweise

- » Alle akzeptierten Abstracts werden in der **Zeitschrift für Gastroenterologie** publiziert.
- » Die besten Beiträge werden mit einem **Abstractpreis** in Höhe von € 500 prämiert.
- » Abstracts, die als Ergebnis von **Promotionsarbeiten** eingereicht werden, werden zusätzlich begutachtet. Die Autoren der besten Arbeiten werden mit einem **Reisestipendium** zum Kongress ausgestattet.
- » Um eine sinnvolle Einplanung Ihres akzeptierten Abstracts ins Programm zu ermöglichen, werden wir im weiteren Verlauf eine **Kurzversion** Ihrer geplanten Präsentation (**Powerpoint**) bis Anfang Juni 2012 benötigen; genauere Instruktionen erhalten Sie mit der Mitteilung über die Annahme Ihres Abstracts.

Sie können Ihr Abstract bis zum **31. März 2012** unter www.viszeralmedizin.com einreichen.

Wir freuen uns auf Ihren Beitrag und auf einen spannenden wissenschaftlichen Austausch in Hamburg!

Ihre

**Prof. Dr. med.
Peter Layer**

Kongresspräsident DGVS

**Prof. Dr. med.
Stefan Post**

Kongresspräsident DGAV

**Prof. Dr. med.
Jürgen Hochberger**

Vorsitzender
Sektion Endoskopie

Entdecken Sie die Innovationen von MSD ... und besuchen Sie uns am Stand

VICTRELIS
Boceprevir, MSD

Remicade
INFLIXIMAB

PegIntron
Peginterferon alfa-2b

Rebetol
Ribavirin

Bitte lesen Sie vor Verordnung die Fachinformation.



MSD SHARP & DOHME GMBH | Lindenplatz 1 | 85540 Haar
www.msd.de

Mittwoch,
19. September 2012
09:00 – 16:30

**Postgraduiertenkurs der DGVS:
Gastrointestinale Infektionen/Erkrankungen
des gastrointestinalen Immunsystems**

Themen

Gastrointestinale Infektionen

- Noro- und andere Viruskrankheiten
- Bakterielle Infektionen
- EHEC 2011: Was haben wir gelernt?
- Parasiten
- Infektionen auf Reisen und bei Reiserückkehrern
- Unterschätzt? Der postinfektiöse Reizdarm
- Unterschätzt? Die intestinale bakterielle Fehlbesiedlung
- Antibiotika-assoziierte Infektionen
- Infektionen unter Immunsuppression
- Rationelle Diagnostik
- Prävention, Hygiene, Richtlinien und Forensik

Erkrankungen des gastrointestinalen Immunsystems

- GI-Trakt als Immunorgan
- Immun-Gastroenteropathien und Beteiligung des GI-Trakts bei Autoimmunerkrankungen
- Autoimmunhepatitis
- Autoimmunpankreatitis
- Zoeliakie
- Eosinophile Entzündungen
- Intestinale Manifestation von Nahrungsmittelallergien

Mittwoch,
19. September 2012
10:30 – 16:30

**Postgraduiertenkurs der DGAV:
Operationstechnische Tipps und Tricks –
Indikationsstellung und Knotenpunkte von Operationen**

Themen

Ösophagus und Magen

- Gastrektomie
- Funduplicatio
- Schlauchmagenbildung

Leber, Gallenwege, Pankreas

- Cholecystektomie
- Pankreasresektionen
- Leberresektion

Kolorektal

- Sigmaresektion
- Hemicolektomie rechts
- Anteriore Rektumresektion

Hernien

- Narbenhernien
- Leistenhernien

Schilddrüse

- Resektionsausmaß bei benignen und malignen Schilddrüsenerkrankungen
- Darstellung des N. recurrens

Mittwoch, 19. September 2012 13:30 – 16:30	Intensivkurs Proktologie: Anale Inkontinenz Leitung: H. Krammer <i>Mannheim</i> A. Herold <i>Mannheim</i> D. Bussen <i>Mannheim</i>
--	---

Kursinhalte

Anatomie / Pathophysiologie / Ätiologie

Diagnostik

Konservative Therapie / Irrigation / Biofeedback

Sphinkterrekonstruktion / Sphinkterraffung / Sphinkteraugmentation

Sakralnervenstimulation

Neue Verfahren

Problemadaptierte Therapie anhand von Kasuistiken

Mittwoch, 19. September 2012 12:00 – 16:30	Refresher Kurs Gastroenterologischer Ultraschall Leitung: B. Boozari <i>Tübingen</i> T. Bernatik <i>Erlangen</i>
--	---

Kursinhalte

Leber und Gallenwege

Neues und Bewährtes zur Sonographie der Gallenwege und Gallenblase

Diffuse Parenchymerkrankungen der Leber

Fokale Läsionen der Leber

Pankreas / Milz

Stellenwert der modernen Ultraschalldiagnostik in der Pankreassonographie

Sonographische Einschätzung von Milzläsionen: B-Bild und KM-Sono

Darm / Notfall

Aktueller Stand der Sonographie bei CED

Aktueller Stand des Darmultraschalls bei anderen intestinalen Erkrankungen

Notfallsonographie in der Gastroenterologie

Teil I: Mittwoch, 19. September 2012 13:00 – 16:30 Teil II: Donnerstag, 20. September 2012 08:30 – 12:00	Laparoskopischer Nahtkurs Leitung: T. Carus <i>Bremen</i>
---	---

Kursinhalte

Laparoskopische Grundtechniken, laparoskopische Appendektomie, intrakorporale Nahttechnik (Schiffknoten, Schiebeknoten, fortlaufende Naht), Verschluss von Perforationen, Gastrojejunostomie, Jejunojejunostomie, Kolonanastomosen in Hand- und Klammernahttechnik

Mit freundlicher Unterstützung der Karl Storz GmbH & Co. KG

Mittwoch, 19. September 2012 13:00 – 16:30 Donnerstag, 20. September 2012 08:30 – 12:00	Trainingskurs zur Transanal Endoskopischen Operation – TEO Leitung: M. Sailer <i>Hamburg</i> D. Schubert <i>Magdeburg</i>
--	--

Kursinhalte

Theoretischer Teil zur OP-Technik, Instrumentarium, Indikationsstellung, Komplikationsmanagement etc., Demonstration von OP-Videos

Praktischer Teil am Tiermodell (Schweinerektum) mit Training der Resektionstechniken und Nahttechniken

Kursziel

Die Teilnehmer sollen auf den Einsatz des Verfahrens in der klinischen Praxis vorbereitet werden. Hierzu werden die theoretischen und praktischen Grundlagen der TEO vermittelt und trainiert.

Dieser Kurs findet zweimal statt.

Mit freundlicher Unterstützung der Karl Storz GmbH & Co. KG

Mittwoch,
19. September 2012
11:00 – 13:00
14:00 – 16:00

Hands-on Schnupperkurse zu endoskopisch-interventionellen Techniken

Organisation: Prof. J. Hochberger *Hildesheim*
PD Dr. J. Maiss *Forchheim*

in Kooperation mit der DGE-BV

In zweistündigen Kursen werden in kleinen Gruppen von 5 Teilnehmern spezielle Untersuchungstechniken gezielt beleuchtet und Tipps und Tricks von Experten anhand von Simulatoren (EASIE-Modell etc.) weitergegeben. Wesentliche Abschnitte des Eingriffs werden teilnehmerzentriert anhand von speziellen ‚ex vivo‘ Präparaten Schritt für Schritt mit endoskopischem Zubehör am Endoskop erklärt und geübt.

Die Kurse finden von 11:00 bis 13:00 Uhr sowie von 14:00 bis 16:00 Uhr statt.

Kursthemen

Blutstillung, Ulcus und Varizen

Injektion, Clip-Applikation, Ligatur, Histoacryl, etc.
2 Techniken pro Teilnehmer nach Wahl

Schnitttechniken an der Papille

Führungsdraht-EST, Nadelmesser-Precut, Techniken und Komplikationsvermeidung

EUS-Punktionen und -Drainagen

Pseudozysten-Punktionen u. Drainagen, Traktdilatation, Stents etc.

Chromoendoskopie, Polypektomie, APC

Essigsäure, Indogocarmine, Logol, NBI/FICE, verschiedenen Schlingentypen und APC-Sonden

ESD-Techniken

Dual-, Flush-, Hook- und Hybrid-Knife, IT2

Injektionslösungen, Pumpen- und manuelle Applikation

Komplikationsvermeidung

Komplikationsmanagement

Endosponge

Stenting

Over the Scope Clip (OTSC)

Management und Verschluss von interventionellen Perforationen oder chirurgischen Nahtinsuffizienzen etc.

Stents und Strikturenmanagement

Indikation, Implantationstechnik zu aktuellen Modellen, Komplikationsvermeidung und Tricks

Samstag,
22. September 2012
09:00 – 15:00

Moderne gastrointestinale Funktionsdiagnostik 1: Funktionsdiagnostik des Anorektums

Leitung: Prof. Dr. Paul Enck Tübingen

Kursinhalte

- » Interdisziplinäre Darstellung der Problematik von anorektalen Funktionsstörungen
- » Klinische und apparative Diagnostik von anorektalen Funktionsstörungen
- » Gegenüberstellung konservativer und operativer Therapieoptionen
- » Selbständige, praktische Durchführung der anorektalen Manometrie an Probanden.

Der Kurs richtet sich an Ärztinnen und Ärzte, medizintechnisches Personal und Krankenschwestern, die mit der anorektalen Funktionsdiagnostik beginnen wollen oder Erfahrungen vertiefen wollen. Für die Auswertung und Diskussion können Patientendaten oder Fallbeschreibungen mitgebracht werden.

Ein Kurs der Deutschen Gesellschaft für
Neurogastroenterologie und Motilität e.V.



Die richtige Entscheidung von Anfang an!

Baraclude: Starke Wirksamkeit und gutes Sicherheitsprofil¹⁻³

Referenzen:

1. Chang T-T, et al. Entecavir treatment for up to 5 years in patients with hepatitis B e antigen-positive chronic hepatitis B. *Hepatology* 2010; 51: 422-430. 2. Shouval D, et al. Three years of entecavir (ETV) re-treatment of HBeAg (-) ETV patients who previously discontinued treatment: Results from study ETV-901. Poster presentation at the 59th Annual Meeting of American Association for the Study of Liver Diseases (AASLD); October 31 – November 4, 2008; San Francisco, CA, USA. Poster 927. Available at: http://www.natap.org/2008/AASLD/AASLD_33.htm (Accessed June 2010). 3. Baraclude® (entecavir) Summary of Product Characteristics, May 2011.

BARACLUDGE® 0,5 mg/1 mg Filmtabletten. Wirkstoff: Entecavir. **Zusammensetzung:** 0,5 mg/1 mg Entecavir pro Tabl. Sonst. Bestandt.: Tablettenkern: Crospovidon, Lactose-Monohydrat, Magnesiumstearat, Mikrokristalline Cellulose, Povidon, Tablettenüberzug: Titandioxid, Hypromellose, Macrogol 400; bei 0,5 mg Filmtabl.: Polysorbat 80 (E 433), bei 1 mg Filmtabl.: Eisen(III)-oxid. **BARACLUDGE® 0,05 mg/ml Lösung zum Einnehmen. Wirkstoff:** Entecavir. **Zusammensetzung:** pro 1 ml 0,05 mg Entecavir. Sonst. Bestandt.: Maltitol (E 965), Natriumcitrat, Citronensäure, Methyl-4-hydroxybenzoat (E 218), Propyl-4-hydroxybenzoat (E 216), Orangengeschmack (Acacia und natürl. Geschmacksstoffe), Natriumhydroxid, Salzsäure, Gereinigtes Wasser. **Anwendungsgebiete:** Baraclude ist ein antivirales Arzneimittel, das zur Behandlung der chronischen Hepatitis B-Virus-Infektion (HBV) bei Erwachsenen mit kompensierter Lebererkrankung und nachgewiesener aktiver Virusreplikation, persistierend erhöhten Serumspiegeln der Alaninaminotransferase (ALT) sowie mit einem histologischen Befund einer aktiven Entzündung und/oder Fibrose angewendet wird. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. **Nebenwirkungen:** Patienten, die Baraclude eingenommen haben, berichteten über folgende Nebenwirkungen: Häufig (≥ 1/100 bis < 1/10): Kopfschmerzen, Schwindel, Schläfrigkeit (Somnolenz), Erbrechen, Durchfall, Übelkeit und Verdauungsstörungen (Dyspepsie), Erschöpfung, Schlaflosigkeit, erhöhte Transaminasen. Gelegentlich (≥ 1/1.000 bis < 1/100): Hautausschlag, Haarausfall. Selten (≥ 1/10.000 bis < 1/1.000): Allergische Reaktionen. Es wurden Fälle von Laktatazidosen berichtet, oft assoziiert mit hepatischer Dekompensation, anderen schwerwiegenden medizinischen Konditionen oder der Exposition mit anderen Arzneimitteln. Es wurden auch Exazerbationen der Hepatitis während und nach Absetzen der Behandlung mit Entecavir berichtet. **Weitere Hinweise:** siehe Fachinformation. **Verschreibungsstatus:** Verschreibungspflichtig. **Stand:** Mai 2011. **Pharmazeutischer Unternehmer:** BRISTOL-MYERS SQUIBB PHARMA EEIG, Uxbridge Business Park, Sanderson Road, Uxbridge UB8 1DH, Vereinigtes Königreich.

© 2012 Bristol-Myers Squibb. Baraclude® ist eine eingetragene Marke des Unternehmens Bristol-Myers Squibb und seiner Tochtergesellschaften. Alle Rechte vorbehalten.

 Bristol-Myers Squibb

Baraclude®
(Entecavir) 1. Anwendung
Filmtabletten

Samstag,
22. September 2012
09:00 – 12:00

**Moderne gastrointestinale Funktionsdiagnostik 2:
Hochauflösende (High Resolution) Manometrie der
Speiseröhre**

Leitung: Prof. Dr. Hans-Dieter Allescher *Garmisch-Partenkirchen*
Prof. Dr. Paul Enck *Tübingen*

Kursinhalte:

- » Technische Weiterentwicklung – Wie funktioniert es?
Was ist neu? Systematische Interpretation der Daten –
Chicago-Klassifikation für den klinischen Betrieb?
Was ist sinnvoll?
- » Beispiele anhand ausgesuchter Fälle
- » Selbständige, praktische Durchführung der HR-
Speiseröhren-Manometrie an Probanden unter
Anleitung erfahrener Untersucher.

Der Kurs richtet sich an Ärztinnen und Ärzte, medizinisches
Personal und Krankenschwestern, die die neuen Möglichkei-
ten kennen lernen wollen, bzw. die vorhandenen Erfahrungen
vertiefen wollen.

Ein Kurs der Deutschen Gesellschaft für
Neurogastroenterologie und Motilität e.V.

Samstag,
22. September 2012
09:00 – 17:00

**Koloproktologischer Grundkurs des Berufsverbandes
der Coloproktologen Deutschlands (BCD)
in Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für
Koloproktologie (DGK)**

Mittwoch, 19. September 2012

17:00 – 18:00

Eröffnungssitzung Viszeralmedizin 2012

Das wissenschaftliche Programm der Viszeralmedizin 2012
wird durch die Kongresspräsidenten in einer gemeinsamen
Sitzung eröffnet.

Anschließend sind alle Kongressteilnehmer herzlich zum
ungezwungenen Get Together in den Foyers des CCH
eingeladen.

Mittwoch, 19. September 2012

Kurse

Postgraduiertenkurs der DGVS:
Gastrointestinale Infektionen/Erkrankungen des
gastrointestinalen Immunsystems: Seite 20

Postgraduiertenkurs der DGAV:
Operationstechnische Tipps und Tricks –
Indikationsstellung und Knotenpunkte von
Operationen: Seite 21

Intensivkurs Proktologie:
Anale Inkontinenz: Seite 22

Refresher Kurs Gastroenterologischer Ultraschall:
Seite 22

Laparoskopischer Nahtkurs I: Seite 23

Trainingskurs zur Transanal Endoskopischen
Operation – TEO: Seite 23

Hands-on Schnupperkurse zu endoskopisch-
interventionellen Techniken: Seite 24

Sitzungen der Arbeitsgemeinschaften der DGVS

VIREAD® –

Eine Ersteinstellung, die überzeugt.



*Klar ist Hepatitis B
ein Teil meines Lebens.
Aber längst nicht mehr
Mittelpunkt.*

Eine Leber. Ein Leben.

VIREAD®

viread
Tenofoviridisoproxil (als Fumarat) 245 mg

Viread® 245 mg Filmtabletten

Wirkstoff: Tenofoviridisoproxil (als Fumarat). **Zusammensetzung:** Jede Viread® Filmtablette enthält 245 mg Tenofoviridisoproxil (als Fumarat). Sonstige Bestandteile: Tablettenkern: Croscarmellose-Natrium, Lactose-Monohydrat, Magnesiumstearat (E572), Mikrokristalline Cellulose (E460), vorverkleisterte Stärke (glutenfrei), Triacetin (E1518), Hypromellose (E464), Indigocarmin-Aluminiumsalz (E132), Lactose-Monohydrat, Titandioxid (E171). **Anwendungsgebiete:** HIV-1-Infektion: In Kombination mit anderen antiretroviralen Arzneimitteln zur Behandlung der HIV-1-Infektion bei Erwachsenen. Hepatitis-B-Infektion: Zur Behandlung der chronischen Hepatitis B bei Erwachsenen mit kompensierter Lebererkrankung (mit nachgewiesener aktiver viraler Replikation, dauerhaft erhöhten ALT-Werten im Serum und histologischem Nachweis einer aktiven Entzündung und/oder Fibrose) oder mit dekompensierter Lebererkrankung. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile von Viread. **Warnhinweis:** Enthält Lactose-Monohydrat. **Nebenwirkungen:** **Sehr häufig (≥1/10):** Hypophosphatämie, Schwindelgefühl, Diarrhoe, Erbrechen, Übelkeit, Hautausschlag, Asthenie. **Häufig (≥1/100, <1/10):** Kopfschmerzen, Bauchschmerzen, Völlegefühl, Flatulenz, erhöhte Transaminasen, Müdigkeit. **Gelegentlich (≥1/1.000, <1/100):** Hypokaliämie, Pankreatitis, Rhabdomyolyse, Muskelschwäche, erhöhter Kreatininwert. **Selten (≥1/10.000, <1/1.000):** Laktatazidose, Hepatosteatose, Hepatitis, Angioödem, Osteomalazie, Myopathie, akutes Nierenversagen, Nierenversagen, akute Tubulusnekrose, proximale renale Tubulopathie (einschließlich Fanconi Syndrom), Nephritis (einschließlich akuter interstieller Nephritis), nephrogener Diabetes insipidus. **Andere mögliche Nebenwirkungen:** Hypertriglyceridämie, Hypercholesterinämie, Insulinresistenz, Hyperglykämie, Hyperlaktatämie, Lipodystrophie, Immun-Reaktivierungs-Syndrom, Osteonekrose, Hepatomegalie. **Darreichungsform und Packungsgrößen:** Packungen mit 30 und 3x30 Filmtabletten. Verschreibungspflichtig. **Stand:** Juli 2011. **Pharmazeutischer Unternehmer:** GILEAD Sciences International Ltd., Cambridge, CB21 6GT, Vereinigtes Königreich. **Repräsentant in Deutschland:** GILEAD Sciences GmbH, 82152 Martinsried b. München

Donnerstag, 20. September 2012

Interdisziplinäre Sitzungen

Update-Sitzungen

- » Ösophagus- und Magenkarzinom
- » Kolorektales Karzinom
- » Pankreaskarzinom
- » Interdisziplinäre Therapie des Morbus Crohn

Gastrointestinale Blutung

Achalasie

Neuroendokrine Tumoren

Die 'anderen' gastrointestinalen Tumoren

Vision schmerzfreie Viszeralmedizin

Work-Life-Balance in der Viszeralmedizin

Sitzungen Gastroenterologie

Update-Sitzungen

- » Gallenwegserkrankungen
- » Portale Hypertension
- » Ösophagitiden
- » Gastroenterologische Funktionsdiagnostik

Klinische Fälle per TED

- » Endoskopische Zufallsbefunde: Was nun, was tun?
- » Leber in drei Dimensionen
- » Lipase erhöht!

Von der Malabsorption bis zur Adipositas:
Mechanismen und Management der gestörten
Nahrungsverwertung

Grundlagensitzung Leberzellkarzinom

Effiziente Diagnostik fokaler Leberläsionen

Erstdiagnostik und Verlaufsmoitoring bei CED:
Welche Befunde sind wegweisend und wie oft zu
erheben?

Donnerstag, 20. September 2012

Zöliakie – Volkskrankheit mit Tarnkappe?

Workshop GI-Forschung

MSI im CRC und Polypen – Diagnostik und Therapie

Die Rolle von Nahrungsmittel-Unverträglichkeiten
und Allergien bei Bauchbeschwerden

'Klassiker' des Alltags I:
Oberbauchbeschwerden ohne Befund

Gastroenterologische Probleme beim
Intensivpatienten

Gastroenterologische Probleme in der
Palliativmedizin

Intestinale Infektionen 2012:
Was ist neu, was ist wichtig?

Probleme der Langzeittherapie
gastroenterologischer Erkrankungen

Individualisierte Medizin in der gastroenterologischen
Onkologie: Durchbruch oder Sackgasse?

DRG- und MDK-Problematik in der Gastroenterologie

Aufwand und Nutzen von Zertifizierungen:
Stand 2012

Sitzungen der Arbeitsgemeinschaften der DGVS

Donnerstag, 20. September 2012

Sitzungen Chirurgie

Videositzungen

- » Kolorektale Operationen
- » Pankreaschirurgie
- » Leberchirurgie
- » Techniken in der MIC

Neue Leitlinien zur Behandlung der malignen Schilddrüsenerkrankungen

Die iatrogene Perforation – Management und Verantwortlichkeit

Palliative Eingriffe in der onkologischen Viszeralchirurgie

Perioperatives Management kritisch kranker Lebertransplantations-Patienten

Die chirurgische Arbeitsgemeinschaft junge Chirurgen stellt sich vor!

SILS – mehr als ein Trend!?

Chirurgie des Häufigen:
Was ist wirklich evidenzbasiert?

Sitzungen Endoskopie

Junge akademische Endoskopie

Selbstexpandierende Stents: Was bleibt?

Ausbildung und Training in der Endoskopie

Endoskopische Notfälle und Komplikationen

Kurse

Laparoskopischer Nahtkurs II: Seite 23

Trainingskurs zur Transanal Endoskopischen Operation – TEO: Seite 20



Ein Bild sagt mehr als tausend Worte

KARL STORZ SILVER SCOPE® Serie



GE 20/01/2012/A-D

Freitag, 21. September 2012

Interdisziplinäre Sitzungen

Update-Sitzungen

- » Lebertransplantation
- » Management der akuten Pankreatitis

Der zystische Pankreasbefund:
Differentialdiagnose und Therapie

"Der zerbrochene Krug" – Recht in der
Viszeralmedizin

Kolorektale Lebermetastasen

Obstipation: Vom Müsli bis zum Skalpell

Postoperative Probleme am Gastrointestinaltrakt

Therapie des Frühkarzinoms und von fokalen
Karzinomen

Abdominelle Akutsituationen

Sitzungen Gastroenterologie

Update-Sitzungen

- » Seltene Systemerkrankungen
- » Mit Haut und Knochen...

Milestone Papers

Update chronische Hepatitis

Hepatologie: Wohin führt der Weg?

Angeborene Immunität

Optimiertes Management der Colitis ulcerosa

Das 'unnötige' Karzinom:
Was leistet die Darmkrebsvorsorge?

Reizdarmsyndrom: Diagnose mit Herausforderungen

Ernährungsempfehlungen bei gastrointestinalen
Erkrankungen

Freitag, 21. September 2012

Pankreatitis 'unklarer' Genese

Stroma und Entzündung beim Pankreaskarzinom

Der Gastrointestinaltrakt als Zielorgan von
Systemkrankheiten

Noxen am Verdauungstrakt

Werden wir von unserer Darmflora regiert?
Unser Mikrobiom und wir

Alle über einen Kamm? Die Bedeutung von Alter und
Geschlecht bei GI-Erkrankungen

'Klassiker' des Alltags II:
Der Befund ohne Beschwerden:
Wann ignorieren, kontrollieren, abklären?

Gastroenterologische Probleme in der
Schwangerschaft

Gastrointestinale Funktionsdiagnostik:
Notwendig oder Spielerei?

BVGD-Forum

Sitzungen Chirurgie

Videositzungen

- » Hernien
- » Adipositaschirurgie
- » Ösophagus/Magen

Update: Hämorrhoiden

MIC aktuell

Kontroversen bei adipositaschirurgischen
Operationen und ihre gutachterliche Bewertung

Multimodale Therapiekonzepte beim
fortgeschrittenen Magen- und Ösophaguskarzinom

Freitag, 21. September 2012

Neue Therapiekonzepte bei benignen Erkrankungen im oberen Verdauungstrakt

Therapie des Kolonkarzinoms

Komplette Remission nach neoadjuvanter Therapie – welche klinische Konsequenz?

Komplikationsmanagement Viszeralchirurgie – TED

Klinische und experimentelle Forschung

Stomaanlage/parastomale Hernie

Tipps und Tricks: Abdominaltrauma

Sitzungen Endoskopie

Barrett – Dysplasien und Frühkarzinome

Niedergelassenen-Seminar Endoskopie

Endoskopische Diagnostik und Therapie in den Gallenwegen

Videosession: Die schwierige ERCP

Neue Entwicklungen in der Endoskopie – was ist im Arbeitskanal?

EUS und Sonographie

Samstag, 22. September 2012

Sitzungen

Proktologie interdisziplinär

Update Abdomensonographie

Update Divertikelkrankheit

Update Endoskopie

Gastroenterologie praktisch und kompakt – mit Saisonöffnung der Hamburger Arbeitsgemeinschaft für Gastroenterologie (HAG)

Teil 1: Was ist neu, was muß man wissen

- » Leber und Galle
- » Ösophagus und Magen
- » Darm
- » Pankreas
- » Gastrointestinale Malignome

Teil 2: Kasuistik-Wettbewerb

Zusammen mit der Hamburger Arbeitsgemeinschaft für Gastroenterologie

Gemeinsame Abschlusssitzung: Highlights aus der Gastroenterologie und Viszeralchirurgie

Samstag, 22. September 2012

Kurse

Moderne gastrointestinale Funktionsdiagnostik 1:
Funktionsdiagnostik des Anorektums: Seite 26

Moderne gastrointestinale Funktionsdiagnostik 2:
Hochauflösende (High Resolution) Manometrie der
Speiseröhre: Seite 28

Koloproktologischer Grundkurs des Berufsverbandes
der Coloproktologen Deutschlands (BCD): Seite 28

Arzt-Patienten-Seminare



HUMIRA®



Call for pictures

Gerade in der Endoskopie spielen Bilddokumente eine wichtige Rolle. Wenn es auch zunächst um eine möglichst genaue Dokumentation eines Befundes geht, so entstehen immer wieder ästhetische und emotional berührende Bilder.

Wir möchten Sie motivieren, diese Ihre ästhetisch ansprechendsten Bilder einzuschicken! Eine namhafte Jury bewertet die Bilder, die schönsten werden im Rahmen des Kongresses präsentiert.

Erlaubt ist, was gefällt!

Jury-Mitglieder sind

Prof. Dr. em. Günther Sellung, Ästhetische Grundlagen – Kunst und Design,
Ingo Taubhorn, Kurator des Hauses der Photographie Deichtorhallen Hamburg und
Präsident der deutschen Photographischen Akademie
und das **Kongress-Organisationskomitee der Sektion Endoskopie**

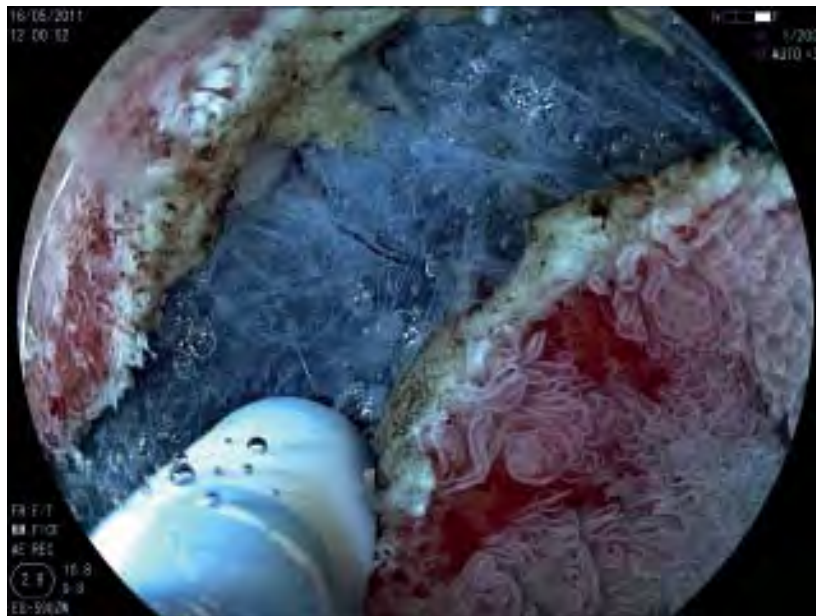
Bitte reichen Sie die Bilder als jpeg (hochauflösend) bis zum **31. Juli 2012**
an kongress@dgvs.de ein oder senden eine CD an:

Kongresssekretariat Viszeralmedizin 2012

DGVS

Olivaer Platz 7

10707 Berlin



41. Pflegekongress der Deutschen Gesellschaft für Endoskopie- Assistenzpersonal (DEGEA)

Deutsche Gesellschaft für



im Rahmen des Kongresses Viszeralmedizin 2012 und der 67. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten (DGVS) am 20.-22. September 2012 in Hamburg

Donnerstag, 20. September 2012

DGVS-Sitzungen

Freitag, 21. September 2012

DGVS-Sitzungen

Spezielles DEGEA-Vortragsprogramm für Endoskopiepflege- und -assistentenpersonal in Klinik und Praxis

- » Neue Techniken und Trends
(Firmen präsentieren neue Entwicklungen und Trends)
- » Prävention und Management von Komplikationen
- » Sedierung-Überwachung-Entlassmanagement
- » Kommunikation & Teamführung
- » Aus- und Weiterbildungen – Aktuelles und Bewährtes

DEGEA-Mitgliederversammlung

Samstag, 22. September 2012

Verschiedene parallel laufende Workshops zu praxisrelevanten Themen

- » ERCP mit praktischen Übungen
- » Hygiene & Validierung
- » CED & Darmvorbereitung
- » Funktionsdiagnostik

Das ausführliche Vorprogramm und weitere Informationen werden ab April 2012 auf der DEGEA-Webseite zu finden sein: www.degea.de.

Weitere Informationen zum Kongress, sowie zu Anmeldung und Hotelreservierung unter www.viszeralmedizin.com.

Satellitensymposien

Satellitensymposium der Abbott GmbH & Co. KG

Morbus Crohn

Satellitensymposium der Abbott GmbH & Co. KG

CED

Satellitensymposium der Aesculap AG

**3D – Visuelle Evolution in der medizinischen
Anwendung - warum auf das zweite Auge verzichten?
Entwicklung und Auswirkung der dritten Dimension auf
Diagnostik und Therapie**

Satellitensymposium der Almirall Hermal GmbH

Reizdarm

Satellitensymposium der Ardeypharm GmbH

Infektiöse Darmerkrankungen

Satellitensymposium der Bracco Imaging
Deutschland GmbH

**Kontrastmittelsonographie bei zystischen
Pankreasneoplasien**

Satellitensymposium der Bristol-Myers Squibb
GmbH & Co.KG

Virale und immunvermittelte Lebererkrankungen

Satellitensymposium der GILEAD Sciences GmbH

Hepatitis B Symposium GILEAD

Satellitensymposium der Janssen-Cilag GmbH

Neue Therapieoptionen bei Hepatitis C

Satellitensymposium der MSD Sharp & Dohme GmbH

Erfahrungen nach einem Jahr Triple Therapie

Satellitensymposium der MSD Sharp & Dohme GmbH

**Langzeit-Management und Exitstrategie in der Therapie
der chronisch entzündlichen Darmerkrankungen**

Satellitensymposium der Norgine GmbH

**Erst die Leber, dann das Hirn – Hepatische
Enzephalopathie als ständige Herausforderung**

Satellitensymposium der Norgine GmbH

Koloskopie 2012 – Hot Topics

Satellitensymposium der Olympus Deutschland GmbH

**Innovationen für die Viszeralmedizin –
Verbesserung für Diagnostik und Intervention**

Satellitensymposien der Shire Deutschland GmbH

Mittwoch, 19. September 2012

ab 18:15

Get Together im Foyer des CCH

Im Anschluss an die Eröffnungssitzung findet in den Foyers des CCH ein Empfang statt, zu dem alle Teilnehmer und Begleitpersonen herzlich eingeladen sind. Bei schönem Wetter wird der großzügige Dachgarten einbezogen.

Das Tagungsbüro wird während des Empfangs geöffnet sein und bietet Ihnen die Gelegenheit, Ihre Registrierungsunterlagen im Voraus abzuholen.

Freitag, 21. September 2012

Start: 07:15



10. GASTRO – Lauf

10 Jahre GASTRO Lauf, das heißt: mehr als 350 Läuferinnen und Läufer – insgesamt über 70km Laufstrecke durch Parks, Universitätsgelände oder auf Sportplätzen zurückgelegt – bei sommerlichen Temperaturen wie bei strömendem Regen – der GASTRO-Lauf ist eine feste Tradition für alle Sportler am Freitag-Morgen des Kongresses geworden.

Zum 10-jährigen Jubiläum in diesem Jahr laden wir Sie herzlich ein, dabei zu sein!

Die 5 - 6km lange Strecke wird mit Start direkt am CCH durch den angrenzenden Park Planten und Blumen führen. Alle angemeldeten Sportler erhalten rechtzeitig vor der Veranstaltung nähere Informationen.

Bitte melden Sie sich im Rahmen der Kongressregistrierung über Internet oder per Fax an.

Bildquelle: © F. Richter, zweigindustries

Freitag, 21. September 2012

ab 20:00

DGVS & DGAV Party in den Börsensälen der Handelskammer Hamburg



Bildquelle: © Interplan AG

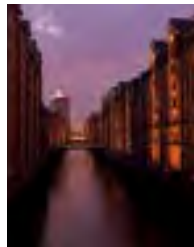
Für die DGVS & DGAV Party haben wir in diesem Jahr eine besondere Lokalität im Herzen Hamburgs ausgesucht: Die Börsensäle befinden sich im Gebäude der Handelskammer Hamburg am Adolphsplatz, dem wohl schönsten Profanbau der Hansestadt. Verbunden durch den Kreuzgang bieten der Börsen- und Commerzsaal eine beeindruckende Kulisse und gemütliche Atmosphäre.

Das Abendprogramm wird aufgelockert durch die bekannte Unterhaltungsband „Boerney and the Tri Tops“, die am späteren Abend natürlich auch zum Tanz auffordern werden. Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt.

Chefärzte, Oberärzte, niedergelassene Ärzte und Begleitpersonen	65,- € inkl. 19% USt.
Assistenzärzte, Pflegepersonal, Studenten	35,- € inkl. 19% USt.

Donnerstag, 20. September 2012

Beginn: 09:30



Fleet-Fahrt

Hamburg ist von unzähligen Flüssen, Kanälen und Fleeten durchzogen. Fleet ist eine norddeutsche Bezeichnung für Gräben, deren ursprünglicher Zweck die Entwässerung war, gezeitenabhängige, natürliche auch künstlich schiffbar gemachte Wasserläufe. Bis 1842 dienten Fleete als einzige Abwassersiele der Stadt. Heute sind sie vor allem eine touristische Attraktion und repräsentieren den Stolz Hamburgs in einer historisch intakten Kulisse, welche sich dem Auge des Betrachters in wunderbarer Weise darbietet. Auf einer solchen Fahrt sehen Sie Fleete und Kanäle der Innenstadt, fahren durch Schleusen, zu den ältesten Brücken, zum Rathaus, zur alten Speicherstadt und durch Teile des Hafens. Vergangenheit und Gegenwart bilden bei einer Fleet-Fahrt ein harmonisches Miteinander.

Bildquelle: © www.mediaserver.hamburg.de/C. Spahrbier

Treffpunkt	Alle Touren starten und enden am CCH
Dauer	ca. 3 Stunden
Preis pro Person	43,- € inkl. 19% USt.

Beginn: 14:00



Kaffeeverkostung in der Speicherstadt Kaffeerösterei

Besuchen Sie einen der ältesten Speicher Hamburgs und erfahren Sie, warum Kaffee nach Erdöl seit Jahrzehnten das wichtigste Handelsgut der Welt ist. Nehmen Sie an der Kaffeeverkostung unter professioneller Anleitung teil und schmecken Sie die feinen Unterschiede zwischen den Kaffeesorten, die seit Jahrzehnten über den Hamburger Hafen anlanden. Lassen Sie sich in die aromatische Welt des Kaffees entführen, verkosten Sie exotischen Genuss und entscheiden Sie in geschichtsträchtiger Atmosphäre selbst, welche Sorte Sie bevorzugen.

Bildquelle: © Hacienda San Nicolàs GmbH

Treffpunkt	Alle Touren starten und enden am CCH
Dauer	ca. 2,5 Stunden
Preis pro Person	37,- € inkl. 19% USt.

MOVIPREP®

PEG + ASC (PEG (3350) + Natriumascorbat + Ascorbinsäure + Natriumsulfat + Elektrolyte)

Die weltweit am häufigsten verabreichte Darmvorbereitung¹
gibt es jetzt auch mit Orangengeschmack.



4L Wirksamkeit 2L Compliance*



¹ Insight Health

* Wir empfehlen zusätzlich die Einnahme mindestens eines weiteren Liters frei gewählter, klarer Flüssigkeit.

MOVIPREP®/MOVIPREP® Orange and NORGINE are registered trademarks of the Norgine group of companies.

MOVIPREP®/MOVIPREP® Orange, Pulver zur Herstellung einer Lösung zum Einnehmen. Zusammensetzung: Beutel A enthält: Macrogol 3350 100 g, Natriumsulfat 7,5 g, Natriumchlorid 2,691 g, Kaliumchlorid 1,015 g; Beutel B enthält: Ascorbinsäure 4,7 g, Natriumascorbat 5,9 g. Hilfsstoffe MOVIPREP®: Aspartam, Acesulfam-Kalium, Zitronenaroma. Hilfsstoffe MOVIPREP® Orange: Aspartam, Acesulfam-Kalium, Orangenaroma. **Anwendungsgebiete:** Zur Darmvorbereitung vor klinischen Maßnahmen, die einen sauberen Darm erfordern, z. B. endoskopische oder radiologische Untersuchungen des Darms. **Gegenanzeigen:** Gastrointestinale Obstruktion oder Perforation, Störungen der Magenentleerung, Ileus, Phenylketonurie, Glukose-6-Phosphatdehydrogenase-Mangel, Überempfindlichkeit gegen die Wirkstoffe oder die sonstigen Bestandteile, toxisches Megakolon als Komplikation schwerer entzündlicher Darmerkrankungen. MOVIPREP®/MOVIPREP® Orange darf nicht bei bewussten Patienten angewendet werden. **Nebenwirkungen MOVIPREP®:** Sehr häufig: Bauchschmerzen, Übelkeit, Blähungen, Analreizungen, Unwohlsein. Häufig: Schlafstörungen, Schwindel, Kopfschmerzen, Erbrechen, Dyspepsie, Rigor, Durst, Hunger. Gelegentlich: Dysphagie, Leberfunktions-tests anormal. Nicht bekannt: Anaphylaxie, Krampfanfälle im Rahmen einer ausgeprägten Hyponatriämie, vorübergehender Anstieg des Blutdrucks, Aufgeblätheit, Würgereflex, Pruritus, Nesselsucht, Hautausschlag, Unbehagen, Elektrolytverschiebungen einschließlich Bikarbonatkonzentration im Blut vermindert, Hyper- und Hypocalciämie, Phosphatkonzentration im Blut vermindert. Hyponatriämie sowie Änderungen der Chloridkonzentration im Blut. **Nebenwirkungen MOVIPREP® Orange:** Sehr häufig: Bauchschmerzen, Übelkeit, Blähungen, Analreizungen, Unwohlsein und Durst. Häufig: Hunger, Schlafstörungen, Schwindel, Erbrechen, Dyspepsie, Rigor. Gelegentlich: Hypophosphatämie, Kopfschmerzen, Dysphagie, Unbehagen, Bikarbonatkonzentration im Blut vermindert, Calciumkonzentration im Blut vermindert, Hypercalciämie, Chloridkonzentration im Blut vermindert, Chloridkonzentration im Blut erhöht, Phosphatkonzentration im Blut vermindert, Leberfunktions-tests anormal. Möglichkeit allergischer Reaktionen wie Hautausschläge, Urticaria, Ödeme, Anaphylaxie. **Handelsformen:** Eine Anwendung besteht aus 2 Btl. A und 2 Btl. B. Packungsgrößen von 1 (N 1), 10, 40, 80, 160 und 320 Packungen einer einzelnen Anwendung. Klinikpackung mit 40 einzelnen Anwendungen. Apothekenpflichtig. Stand 11/2010



NORGINE

www.moviprep.de

Norgine GmbH • Postfach 1840 • D-35041 Marburg • www.norgine.de • e-mail: info@norgine.de



Freitag, 21. September 2012

Beginn: 09:00



Architektur und Stadtplanung: Speicherstadt und Hafencity-Spaziergang zwischen Tradition und Zukunftsvision

In den prachtvollen Lagerhäusern, die zwischen 1884 und 1888 am Wasser erbaut wurden um wertvolle Waren zu lagern, zeigt sich inzwischen als eine denkmalgeschützte Landschaft, die aus 17 sieben- oder achtstöckigen Lagerhäusern mit einer Gesamtfläche von über 300.000 m² besteht. Sie bildete damals den größten Lagerhauskomplex der Welt. Ein Muss für jeden Hamburg-Besucher ist die Speicherstadt. Besonders schön ist die Sicht bei einer Hafenrundfahrt. Die geplanten Umstrukturierungs- und Baumaßnahmen sehen vor, die historisch einmalige Speicherstadt in die Innenstadt-Erweiterung zu integrieren. Gleich daneben entsteht das größte innerstädtische Bauprojekt Europas direkt an der Elbe: die Hafencity. Wagen Sie einen Spaziergang zwischen Tradition und Zukunftsvision.

Bildquelle: © www.mediaserver.hamburg.de/C. Spahrbräuer

Treffpunkt	Alle Touren starten und enden am CCH
Dauer	ca. 3 Stunden
Preis pro Person	32,- € inkl. 19% USt.

Freitag, 21. September 2012

Beginn: 14:00



Elbphilharmonie: Projektpräsentation mit HafenCity Tour

Wir bieten Ihnen eine Projektpräsentation Elbphilharmonie Hamburg mit einer HafenCity Tour an.

Die Projektpräsentation Elbphilharmonie Hamburg beinhaltet einen Vortrag über die Projektentwicklung und erste Einblicke in das spektakuläre Konzerthaus im Elbphilharmonie Pavillon. Neben der Besichtigung des 1:10 Akustik-Modells vermitteln Skizzen und Fotos sowie Ausstellungsstücke einen lebhaften Eindruck von der Kulturbaustelle. Im Anschluss folgt ein Rundgang durch die HafenCity bis vor den Bauzaun der Elbphilharmonie, wo Sie durch unseren geschulten Elbphilharmonie-Guide weitere Details zur innovativen Glasfassade sowie zum aktuellen Baustand erhalten.

Die Einführung beinhaltet keine Baustellenbegehung.

Bildquelle: Elbphilharmonie Pavillon © Oliver Heissner

Treffpunkt	Alle Touren starten und enden am CCH
Dauer	ca. 2,5 Stunden
Preis pro Person	38,- € inkl. 19% USt.

Beginn: 09:30



Kochkurs mit H. Wehmann im Landhaus Scherrer „Schmackhafte Herbstgemüse mit Geflügel und Wild“

Nach sommerlichen Tomaten und vollreifen Melonen folgen tolle Herbstgemüse, die Sie gemeinsam mit Sternekoch Heinz O. Wehmann passend zu Geflügel und Wild kochen lernen. Auch werden Sie selber Hand anlegen: die Vierländer Ente muss gebunden und der Damwild-Rücken muss schier gemacht werden, um nur einige Beispiele zu nennen. Heinz Wehmann vermittelt Ihnen handwerkliche Tipps und Tricks damit Herbstgemüse in der hauseigenen Küche als Herbstgenüsse auf den Teller gezaubert werden. Anschließend wird noch ein kleines Menü im Restaurant serviert.

Der Preis pro Person inkludiert alle Getränke, ein anschließendes Menü und eine Rezeptmappe.

Bildquelle: © Landhaus Scherrer

Treffpunkt	Alle Touren starten und enden am CCH
Dauer	ca. 7 Stunden (reiner Kochkurs: 6 Stunden)
Preis pro Person	190,- € inkl. 19% USt.

Samstag, 22. September 2012

Beginn: 12:00



Führung durch die Baustelle der Elbphilharmonie

Gummistiefel an, Helm auf! Lassen Sie sich anstecken von der Faszination, die die Elbphilharmonie schon jetzt auf jeden Besucher ausübt. Sie können unter kompetenter Führung die Baustelle erkunden: Die 82 m lange Rolltreppe, die Plaza, das Foyer und die beiden Konzertsäle.

Die Baustellen-Sonderführung ist körperlich anstrengend und beinhaltet Treppensteigen bis in das 12. Gebäudestockwerk. Der Zugang ist nicht barrierefrei. Für Personen mit einer Gehbehinderung oder Kreislauferkrankung ist diese Führung ungeeignet.

Bildquelle: Elbphilharmonie Hamburg © Hamburg Marketing GmbH

Treffpunkt	Alle Touren starten und enden am CCH
Dauer	ca. 2,5 Stunden (reine Baustellenführung: 1,5 Stunden)
Preis pro Person	41,- € inkl. 19% USt.

Kongressgebühren

	Anmeldung bis 31. Juli 2012	Anmeldung ab 1. August 2012
Tagungsgebühren für die Jahrestagung der DGVS & DGAV		
Mitglieder der DGVS/DGAV	frei	frei
Nichtmitglieder	125,- €	155,- €
Assistenten (mit Bescheinigung der Klinik)	80,- €	95,- €
Studenten (Kopie des Ausweises beifügen)	15,- €	15,- €
41. Kongress für Endoskopiepflege- und -Assistenzpersonal		
Mitglieder der DEGEA, DBFK, DPV, IVEPA, ALPE, SVEP/ASPE	40,- €	40,- €
Nichtmitglieder der o.g. Gesellschaften	50,- €	50,- €

Tageskarten werden ausschließlich vor Ort angeboten.

Kursgebühren

	Anmeldung bis 31. Juli 2012	Anmeldung ab 1. August 2012
Postgraduiertenkurse DGVS / DGAV		
Chefärzte, Oberärzte, niedergelassene Ärzte		
Mitglieder der DGVS/DGAV	110,- €	140,- €
Nichtmitglieder	125,- €	155,- €
Assistenten (mit Bescheinigung der Klinik)		
Mitglieder der DGVS/DGAV	60,- €	90,- €
Nichtmitglieder	70,- €	100,- €
Studenten (Kopie des Ausweises beifügen)	20,- €	25,- €
Refresher Kurs Gastroenterologischer Ultraschall		
Mitglieder der DGVS/DGAV	25,- €	25,- €
Nichtmitglieder	35,- €	35,- €
Intensivkurs Proktologie		
Mitglieder der DGVS/DGAV	25,- €	25,- €
Nichtmitglieder	35,- €	35,- €
Hands-on Schnupperkurse zu endoskopisch-interventionellen Techniken		
Jeder Kurs	180,- €	180,- €
Blutstillung, Ulcus und Varizen 11:00 - 13:00 Uhr oder 14:00 - 16:00 Uhr		
Schnitttechniken an der Papille 11:00 - 13:00 Uhr oder 14:00 - 16:00 Uhr		
EUS-Punktionen und -Drainagen 11:00 - 13:00 Uhr oder 14:00 - 16:00 Uhr		
Chromoendoskopie, Polypektomie, APC 11:00 - 13:00 Uhr		
ESD-Techniken 11:00 - 13:00 Uhr oder 14:00 - 16:00 Uhr		
Komplikationsmanagement 11:00 - 13:00 Uhr oder 14:00 - 16:00 Uhr		
Stents und Strikturmanagement 14:00 - 16:00 Uhr		

	Anmeldung bis 31. Juli 2012	Anmeldung ab 1. August 2012
Laparoskopischer Nahtkurs (Teil I + II)		
Für alle Teilnehmer	50,- €	50,- €
Trainingskurs zur Transanal Endoskopischen Operation		
Für alle Teilnehmer	50,- €	50,- €
Funktionsdiagnostik des Anorektums		
Mitglieder der DGVS/DGAV	110,- €	110,- €
Nichtmitglieder	125,- €	125,- €
Assistenzärzte/Assistenzpersonal	75,- €	75,- €
Hochauflösende (High Resolution) Manometrie der Speiseröhre		
Mitglieder der DGVS/DGAV	110,- €	110,- €
Nichtmitglieder	125,- €	125,- €
Assistenzärzte/Assistenzpersonal	75,- €	75,- €
Koloproktologischer Grundkurs des BCD		
Veranstalter: BCD e.V.; die Teilnahmegebühren sind von der Umsatzsteuer befreit gemäß §4 Nr. 22 UStG		
Für alle Teilnehmer	300,- €	300,- €

Gebühren für das Rahmenprogramm

Get Together in den Foyers des CCH		frei
DGVS & DGAV Party in den Börsensälen der Handelskammer Hamburg		
Chefärzte, Oberärzte, niedergelassene Ärzte und Begleitpersonen		65,- €
Assistenzärzte, Pflegepersonal, Studenten		35,- €

Alle angegebenen Gebühren enthalten 19% USt.

Anmeldung zum Kongress

Bevorzugt im Internet:

www.viszeralmedizin.com

oder faxen Sie das beiliegende Anmeldeformular an:

INTERPLAN
Congress, Meeting & Event Management AG

Landsberger Straße 155
80687 München

Tel: +49 (0) 89. 54 82 34 62
Fax: +49 (0) 89. 54 82 34 43

E-Mail: viszeralmedizin@interplan.de

Anmeldebedingungen für den Kongress und alle zusätzlichen Programmpunkte

- » Anmeldungen müssen **grundsätzlich über die offiziellen Anmeldewege** (Internet oder Anmeldeformular) bei INTERPLAN eingehen. Bitte beachten Sie den **vereinfachten Anmeldeprozess für DGVS und DGAV-Mitglieder** über das Internet (www.viszeralmedizin.com)! Mitglieder können sich anhand ihrer Mitgliedsnummer und Nachnamen zur Kongressanmeldung einloggen.
- » Bitte geben Sie Ihre **vollständigen Kontaktdaten** an, sonst kann die Zustellung der Bestätigungsunterlagen nicht garantiert werden.
- » **Zahlungen können per Kreditkarte, Lastschriftverfahren oder mittels Banküberweisung** erfolgen. Bitte beachten Sie die in den Anmeldeunterlagen angegebenen Informationen dazu.
- » **Nach Eingang Ihrer Zahlung erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung Ihrer Anmeldung.**
- » **Stornierungen** der Kongressteilnahme und zusätzlicher Buchungen (Kurse, Rahmenprogramm) können bis 31.08.2012 vorgenommen werden. Stornierungen müssen in schriftlicher Form an INTERPLAN gerichtet werden. Bei Stornierung bis 31.08.2012 werden bereits bezahlte Gebühren unter Abzug einer Bearbeitungsgebühr in Höhe von 20,- € rückerstattet. Nach diesem Termin können keine Gebühren mehr erstattet werden.
- » Alle angegebenen Gebühren enthalten 19% USt.

Wichtige Termine & Fristen für die Anmeldung

Alle Stornierungen oder Buchungsänderungen zur Kongressteilnahme, einzelnen Kursen und Rahmenprogrammen oder Hotelreservierung müssen schriftlich bei INTERPLAN eingehen.

31. Juli 2012 Ende der Frühregistrierungsfrist

Für Registrierungen nach diesem Termin und Anmeldungen vor Ort gelten die erhöhten Tarife ab 01.08.2012.

Die Buchung aller Rahmen- und Abendprogramme ist nach Verfügbarkeit bis zum Veranstaltungstag möglich. Wir empfehlen, frühzeitig Karten zu bestellen. Für alle Rahmenprogramme ist eine Mindest-Teilnehmerzahl erforderlich. Wenn diese Anzahl bis zwei Wochen vor der Veranstaltung nicht erreicht wird, muss der Programmpunkt leider ersatzlos abgesagt werden.

31. August 2012 Ablauf der kostenlosen Stornierungsfrist für die Kongressteilnahme und Teilnahme am Rahmenprogramm.

Bereits bezahlte Gebühren werden unter Abzug von 20,- € Bearbeitungsgebühr erstattet. Bei Stornierungen nach dem 31.08.2012 ist keine Erstattung der Teilnahmegebühren mehr möglich.

Datenschutzhinweis

Unser Unternehmen behandelt alle personenbezogenen Daten nach den Vorgaben des § 4 Bundesdatenschutzgesetz.

Für Ihre Anmeldung zum o.g. Kongress ist das Erheben, Speichern und Verarbeiten Ihrer persönlichen Daten unumgänglich. Dies geschieht ausschließlich zum Zweck der Organisation und Durchführung der Veranstaltung.

Ihre Daten werden nur an Dritte weitergegeben, die direkt in den Kongressablauf involviert sind und wenn der organisatorische Ablauf dies erforderlich macht. (Veranstalter, Hotel)

Der Gesetzgeber fordert uns auf, Ihr Einverständnis einzuholen. Wenn wir dies nicht erhalten, so ist die Anmeldung zu dieser Veranstaltung nicht möglich.

Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie Ihr Einverständnis, dass die von Ihnen gemachten Angaben zu Ihrer Person im Rahmen der Abwicklung des o.g. Kongresses erfasst, gespeichert, verarbeitet und den o.g. Erfordernissen entsprechend an Dritte, z.B. Hotels, weitergegeben werden dürfen. Sie sind damit einverstanden, in Zukunft Informationsmaterial zu Folge- und themenverwandten Veranstaltungen per Email oder Post zu erhalten.

Die Einverständniserklärung kann jederzeit schriftlich widerrufen werden an Interplan AG, Landsberger Straße 155, 80687 München oder info@interplan.de.

Viszeralmedizin 2012

Kinderbetreuung

Krabbeln, Spielen, Action.



Donnerstag, 20. September und Freitag, 21. September 2012

Wir freuen uns, auch in diesem Jahr wieder eine professionelle Betreuung Ihrer Kinder anbieten zu können!

Weitere Informationen unter:
www.viszeralmedizin.com



Karte/ CCH.	Hotel	Anfahrt/HVV	Kat.	EZ	DZ	Storno*
1 0.4 km	Grand Elysée Rothenbaum- chaussee 10	Privathotel in bester Lage Hamburgs. CCH in ca. 5 Gehminuten	★★★★	210,- €	250,- €	13.06. 2012
2 1.4 km	Adina Apartment Hotel Hamburg Michel Neuer Steinweg 26	Ende 2010 neu eröffnet. Mit dem Auto ca. 15 Min. o. Ab Museum HH Geschichte Bus 112 bis Stephansplatz ca. 10 Min.	★★★★	184,- €	204,- €	08.08. 2012
3 0.6 km	Baseler Hof Esplanade 11	Privathotel zwischen Alster und Planten un Blomenpark gelegen. CCH in ca. 5-10 Geh- minuten	★★★★	104,- €	121,- € 1 Pers. 153,- € 2 Pers.	08.08. 2012
4 2.9 km	Grand City Hotel Berlin Borgfelder Straße 1-9	Direkt an U-Bahn Berliner Tor. Ab da S21 bis Dammtor. CCH in ca. 15 Minuten	★★★★	125,- €	155,- €	01.08. 2012
5 1.9 km	The George Hamburg Baracastraße 3 Hotel Tip! Laut GEO 2010 das 4. beste Hotel Europas!	Designhotel an der Außenalster. Bushaltestelle Grau- mannsweg bis Hbf., dann S21/S11 bis Dammtor. CCH in ca. 15-20 Minuten	★★★★	165,- €	179,- €	08.08. 2012
6 1.5 km	InterCity Hauptbahnhof Glockengießer- wall 14	Zwischen Hbf., Einkaufs- meile Mönckebergstraße und Alster gelegen. Ab Hbf. S21/S11/S31 bis Dammtor. CCH in ca. 10-15 Minuten	★★★★	137,- €	167,- €	31.07. 2012
7 1.7 km	Maritim Reichshof Kirchenallee 34-36	Direkt gegenüber Hbf. Ab Hbf. S11/S21/S31 bis Dammtor. CCH in ca. 10 Minuten	★★★★	143,- €	195,- €	14.08. 2012

Karte/ CCH.	Hotel	Anfahrt/HVV	Kat.	EZ	DZ	Storno*
8 1.0 km	Mövenpick Hamburg Sternschanze 6	Im historischen Wasser- turm. Ab Sternschanze die S11/S21/S31 bis Damm- tor. CCH in ca. 5-10 Minuten	★★★★	185,- €	205,- €	25.07. 2012
9 1.0 km	NH Hamburg City Feldstrasse 53-58	Modernes Hotel im Stadtteil St. Pauli. U2 Messehallen bis Gänsemarkt. Dann Bus 4/5 bis Dammtor. CCH in ca. 10 Minuten	★★★★	177,- €	195,- €	14.08. 2012
10 1.5 km	NH Hamburg Norge Schaeferkamps- allee 49	Nahe Schanzenviertel. Ab U-Bahn Schlump bis Dammtor. CCH in ca. 15 Minuten	★★★★	177,- €	195,- €	14.08. 2012
11 0.1 km	Radisson Blu Hamburg Marseiller Straße 2	Direkter Zugang zum CCH	★★★★	228,- €	252,- €	04.05. 2012
12 1.1 km	Renaissance Hamburg Große Bleichen 36	Historisches Gebäude; Fußnähe zum Michel. U-Bahn Gänsemarkt mit Bus 5 bis Dammtor. CCH in ca. 15 Minuten	★★★★	180,- €	190,- €	09.07. 2012
13 1.2 km	Scandic Emporio Valentinskamp 24 Neueröffnung August 2012!	Zentrale Lage; wenige Meter zur U-Bahn Gän- semarkt. Ab dort Bus 5 bis Damm- tor. CCH in ca. 15 Minuten	★★★★	139,- €	149,- €	04.05. 2012
14 0.6 km	Alster Hof Esplanade 12	Helles Innendesign. CCH in ca. 5 Gehminuten	★★★	95,- €	101,- € 1 Pers. 130,- € 2 Pers.	13.06. 2012

Karte/ CCH.	Hotel	Anfahrt/HVV	Kat.	EZ	DZ	Storno*
15 0.3 km	Bellmoor im Dammtor- palais Moorweiden- straße 34	Im Stadtteil Rotherbaum im Jugendstil-Palais gelegen. CCH in ca. 4 Gehminuten	★★★	99,- €	140,- €	14.08. 2012
16 1.8 km	Fürst Bismarck Kirchenallee 49	Gegenüber des Hbf. Ab Hbf. S11/S21/S31 bis Dammtor. CCH in ca. 10 Minuten	★★★	87,- €	97,- € 1 Pers. 127,- € 2 Pers.	08.08. 2012
17 2.4 km	Junges Hotel Kurt- Schumacher- Allee 14	Stadtteil St. Georg. Berliner Tor S11/S21 bis Dammtor. CCH in ca. 20 Minuten	★★★	110,- €	123,- €	14.08. 2012
18 0.7 km	Mercure Hamburg an der Messe Schroederstift- strasse 3	2 Gehminuten zum Park Planten un Blumen. Ab da noch ca. 8 Geh- minuten zum CCH	★★★	164,- €	183,- €	27.07. 2012
19 0.3 km	Wagner im Dammtor- palais Moorweidenstr. 34	Im Stadtteil Rotherbaum im Jugendstil-Palais gelegen. CCH in ca. 4 Gehminuten	★★★	127,- €	169,- €	14.08. 2012
20 1.4 km	Ibis Hamburg Alster Centrum **S Holzdamm 4-12+16	In 2008 ganz neu gestal- tetes Hotel. Ab Hbf. S11/21/31 bis Dammtor. CCH in ca. 15 Minuten	★★	120,- €	150,- €	14.08. 2012

* Deadline für Stornierungen

Hotelbuchung

Wir empfehlen eine frühzeitige Reservierung! Aufgrund von Parallelveranstaltungen in Hamburg wird die Stadt zum Kongresstermin ausgebucht sein!

Die Buchung der Zimmer erfolgt über das Hotelbuchungsformular zum Kongress bzw. über unser Anmeldeformular im Internet unter www.viszeralmedizin.com im Rahmen der Kongressregistrierung.

Bitte wählen Sie aus der Hotelliste Ihr Wunschhotel aus und geben Sie Ihre An- und Abreisdaten entsprechend an.

Verbindliche Buchungsbedingungen

Die genannten Zimmerpreise beinhalten das Frühstück und die zum Zeitpunkt des Buchungsabschlusses gültige Umsatzsteuer, derzeit 7% für Übernachtungs- und 19% für Frühstücksleistungen. Die Preise verstehen sich ausdrücklich exklusive etwaiger öffentlich-rechtlicher Nebenabgaben (Übernachtungssteuern/Kulturabgaben o.ä.), welche im Fall eines entsprechenden Beschlusses des Hamburger Senats in jedem Fall zusätzlich zu den genannten Preisen anfallen.

Darüber hinaus verstehen sich alle Preise zuzüglich sonstiger, eventuell anfallender öffentlich-rechtlicher Nebenabgaben (z.B. Übernachtungsabgabe, Kulturförderabgabe etc.).

Verbindliche Buchungsbedingungen:

Ihre Zimmerbuchung wird nur nach Erhalt der Zahlung (in Höhe des Preises für den gesamten Aufenthalt) bzw. nach Angabe Ihrer Kreditkartendaten verbindlich und schriftlich bestätigt.

Achtung: Wenn Sie eine Zahlung leisten, erhalten Sie eine Buchungsbestätigung mit dem entsprechenden Vermerk der Zahlung. Diese Zahlung wird Ihnen bei Abreise von Ihrer Gesamtrechnung abgezogen. Wenn Sie Ihre Buchung per Kreditkarte bestätigen, wird KEINE Belastung der Karte vorgenommen! Sie bezahlen Ihre kompletten Hotelkosten direkt vor Ort. Die Kreditkarte dient lediglich als Buchungsgarantie. Sie erhalten Ihre Buchungsbestätigung schriftlich per E-Mail oder Post.

Sollte das gewünschte Hotel ausgebucht sein, behält INTERPLAN sich das Recht vor, die Reservierung in einem adäquaten Hotel vorzunehmen.

Stornierungsbedingungen Hotel

Eine kostenfreie Stornierung der Hotelbuchung kann bis zu der in der Hotelliste (S. 62) genannten Storno-Deadline vorgenommen werden und muss schriftlich bei INTERPLAN eingehen. Eine Rückerstattung einer ggf. getätigten Zahlung erfolgt dann abzüglich 20,- € Bearbeitungsgebühr.

Buchungen, welche erst nach dem genannten Datum zur kostenfreien Stornierung getätigt werden, sind automatisch verbindlich und können nicht mehr kostenfrei storniert werden.

Eventuell anfallende Stornierungskosten für frühzeitige Abreisen oder verspätete Anreisen, die nicht bei INTERPLAN gemeldet werden, sowie No-Shows werden dem Gast vom Hotel direkt in Rechnung gestellt.

Mit Ihrer Reservierung akzeptieren Sie alle aufgeführten Buchungsbedingungen.



Gut für die Umwelt. Bequem für Sie. Mit der Bahn ab 99,- Euro zur VISZERALMEDIZIN 2012 – Gastroenterologie-Viszeralchirurgie

Mit dem Kooperationsangebot der INTERPLAN Congress, Meeting & Event Management AG und der Deutschen Bahn reisen Sie entspannt und sicher zur VISZERALMEDIZIN 2012 – Gastroenterologie-Viszeralchirurgie.

Mit Ihrem Umstieg auf die Bahn helfen Sie unserer Umwelt und tragen zum Klimaschutz bei.

Der Preis für Ihr Veranstaltungsticket zur Hin- und Rückfahrt* nach Hamburg beträgt:

» 2. Klasse: 99,- €

» 1. Klasse: 159,- €

Ihren Ticketpreis für internationale Verbindungen nennen wir Ihnen gerne auf Anfrage.

Ihre Fahrkarte gilt zwischen dem 17. und 24. September 2012.

Buchen Sie Ihre Reise telefonisch unter der Service-Nummer **+49 (0)1805 – 31 11 53**** mit dem Stichwort „INTERPLAN“ und halten Sie Ihre Kreditkarte zur Zahlung bereit.

Ihre Preisvorteile gegenüber dem Normalpreis in der 2. Klasse***:

z. B. auf der Strecke (Hin- und Rückfahrt)	Normalpreis	Veranstaltungs- ticket	Preisvorteil
München – Hamburg	258,- €	99,- €	159,- €
Nürnberg – Hamburg	234,- €	99,- €	135,- €
Frankfurt/M – Hamburg	218,- €	99,- €	119,- €
Leipzig – Hamburg	186,- €	99,- €	87,- €
Köln – Hamburg	178,- €	99,- €	79,- €
Berlin – Hamburg	140,- €	99,- €	41,- €

Interplan und die Deutsche Bahn wünschen Ihnen eine gute Reise!

* Vorausbuchungsfrist mindestens 3 Tage. Mit Zugbindung und Verkauf, solange der Vorrat reicht. Umtausch und Erstattung vor dem 1. Geltungstag 15 €, ab dem 1. Geltungstag ausgeschlossen. Gegen einen Aufpreis von 30 € sind innerhalb Deutschlands auch vollflexible Fahrkarten (ohne Zugbindung) erhältlich.

** Die Hotline ist Montag bis Samstag von 8:00 – 21:00 Uhr erreichbar, die Telefonkosten betragen 14 Cent pro Minute aus dem deutschen Festnetz, maximal 42 Cent pro Minute aus den Mobilfunknetzen.

*** Preisänderungen vorbehalten. Angaben ohne Gewähr.

MSD Sharp & Dohme GmbH	19
Bristol-Myers Squibb GmbH & Co.KGaA	27
GILEAD Sciences GmbH	31
Karl Storz GmbH & Co. KG	35
Abbott GmbH & Co. KG	41
Norgine GmbH	51
Kinderbetreuung	61
Ferring Arzneimittel GmbH	DGVS U2
Dr. Falk Pharma GmbH	DGVS U4
Johnson & Johnson MEDICAL GmbH	DGAV U4